

KInvFG II

Rückantwort

Investitionsbank Schleswig-Holstein
5525 Arbeit – Bildung - Soziales
24091 Kiel

Erstattungsantrag

Verwendungsnachweis

Projektnummer	
---------------	--

Angaben zum Zuwendungsempfänger bzw. zur Zuwendungsempfängerin

Name			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort			
Bankverbindung	<small>IBAN</small>		

Angaben zum Projekt¹

Name der Schule				
Name des Projektes				
Bewilligungszeitraum	vom		bis	
Abrechnungszeitraum	vom		bis	
Ist der Träger im Rahmen dieses Projektes zum Vorsteuerabzug berechtigt?	ja		nein	

Sachbericht

(Eingehende Darstellung der Durchführung der Baumaßnahme, Bauzeiten usw. ggf. gesondertes Blatt)

--

Kosten des Projekts (in EURO) ¹

(Kostengruppen entspr. DIN 276 festgelegt)

	20	20	Gesamt
Gesamtkosten			

Finanzierung des Projekts (in EURO) ¹

	20	20	Gesamt
Projekteinnahmen			
Finanzmittel			
- der Gemeinden			
- des Amtes			
- des Kreises			
- des Zweckverbandes			
- des Landes			
- Mitteleinsatz Dritter			
Zusatz aus dem KInvFG II			
Gesamtfinanzierung			

Hiermit wird erklärt, dass

- die Mittel zweckentsprechend verwendet wurden;
- die in den Bauplänen enthaltenen Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen;
- die bauaufsichtlichen und sonstigen Bedingungen und Auflagen beachtet wurden;
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen;
- die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt wurden;
- die Bedingungen und Auflagen, insbesondere die Anforderungen der EnEV eingehalten wurden;
- die Angaben über die Baumaßnahme, ihre Ausgaben und die Finanzierung vollständig und belegt sind;
- bekannt ist, dass die Angaben in diesem Erstattungsantrag bzw. Verwendungsnachweis einschließlich aller Nachreichungen sowie die sonstigen Angaben, Sachverhalte oder Tatsachen, von denen die Bewilligung, die Gewährung oder Weitergewährung, der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung oder Belassung der Zuwendung abhängen, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) und des Subventionsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist; die subventionserheblichen Angaben sind in diesem Formular mit ¹ gekennzeichnet.
- mir/uns bekannt ist, dass Änderungen bei den subventionserheblichen Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung der Bewilligungsstelle unverzüglich anzuzeigen sind.
- mir/uns bekannt ist, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.;
- alle Angaben zum Projekt unter Berücksichtigung der o. a. Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung gemacht wurden;
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung mitfinanzierten Gegenstände vorgenommen wurde und dass für diese Gegenstände keine weiteren öffentlichen Zuschüsse erhalten wurden;
- bei der Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit mit geeigneten Maßnahmen über die Mitfinanzierung des Projektes durch den Bund und ggf. dem Land Schleswig-Holstein informiert wurde.

Die Originalbelege mit den Auszahlungshinweisen liegen bei. Sie werden Ihnen nach Prüfung zurückgesendet. Die Unterlagen sind bis zu der im Schlussbescheid genannten Frist aufzubewahren.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen werden hiermit bestätigt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift
Zuwendungsempfänger/in

Anlage:
Anlage:

Allgemeine Hinweise zum Erstattungsantrag/zum Verwendungsnachweis
Belegliste